



Bildungsministerium

Mehr als 200.000 Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Sachsen-Anhalt erhalten ihre Halbjahreszeugnisse – Lerncamps in den Winterferien

Halbjahreszeugnisse

Ca. 208.500 Kinder und Jugendliche, die an allgemeinbildenden Schulen des Landes Sachsen-Anhalt lernen (ca. 187.400 an öffentlichen Schulen, ca. 21.100 an freien Schulen), erhalten an diesem Freitag, 3. Februar 2023, ihre Halbjahres-Zeugnisse.

Bildungsministerin Eva Feußner: „Angesichts der derzeitigen Lage der Unterrichtsversorgung danke ich allen Schulleitungen, Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie allen an Schule Beteiligten für ihren Einsatz in diesen gesamtgesellschaftlich herausfordernden Zeiten.“

Feußner betonte, dass im März die beim Bildungspolitischen Dialog festgelegte sog. Vorrangsstunde für Lehrkräfte greife, wodurch ein deutliches zusätzliches Arbeitsvermögen generiert werden könne. „Die Einführung der zusätzlichen wöchentlichen Pflichtstunde duldet zur Sicherung der Unterrichtsversorgung keinen Aufschub. Ich gehe davon aus, dass sich durch diese Maßnahme erste Verbesserungen bereits im kommenden Schulhalbjahr zeigen werden.“

Bei Problemen, die im Zusammenhang mit dem Zeugnis aufkommen, steht Kindern und Jugendlichen sowie Eltern ein Sorgentelefon zur Verfügung. Schülerinnen und Schüler können sich an die „Nummer gegen Kummer“ wenden, die immer Montag bis Sonnabend zwischen 14 und 20 Uhr kostenlos und anonym aus dem deutschen Festnetz und vom Handy erreichbar ist – unter: 116 111. Eltern können sich unter 0800 - 111 0550 an das kostenlose „Elterntelefon“ wenden.

Lerncamps in den Winterferien

Im Ergebnis der in den Sommerferien 2021 und 2022 sowie den Herbstferien 2022 erfolgreich durchgeführten Lerncamps, von denen bislang insgesamt rund 650 Schülerinnen und Schüler in Sachsen-Anhalt profitieren konnten, werden auch in den Winterferien Lerncamps angeboten. Gemeinsam mit dem Deutschen Jugendherbergsverband (Landesverband Sachsen-Anhalt) und dem Landesverband der Volkshochschulen konnten insgesamt sieben Lerncamps an drei Standorten (Magdeburg, Halle, Wernigerode) initiiert werden. Ziel ist es, die in den vergangenen Jahren durch die Corona-Pandemie entstandenen Lernrückstände zu reduzieren.

Insgesamt werden jeweils fünftägige Angebote in den Fächern Mathematik (Klasse 5 bis 10), Deutsch (Klasse 9 und 10) und Englisch (Klasse 5 bis 10) bereitgehalten.

Orientiert an den Bedarfen der Schülerinnen und Schüler werden täglich vier Unterrichtseinheiten angeboten, an die sich an den Nachmittagen freizeitorientierte Angebote anschließen.

Impressum:

Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle

Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-7777
Fax: (0391) 567-3695

mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de